









geschaffen habe, die uns, so Gott will, die Depression glücklich überdauern lassen werden.

Die Debatte über das Exposé wird über Beschluß des Hauses mit der feinerzeitigen Budgetdebatte verbunden werden.

Es folgte noch spät abends, nach den Schlussworten der Berichterstatter, die Annahme der Regierungsvorlage über den 13. Monatsgehalt.

Die nächste Sitzung wird, da inzwischen die Beratungen des Budgetausschusses einsehen, auf schriftlichem Wege einberufen werden.

Nach dem Plenum hielt der Budgetausschuss noch eine Sitzung ab, in der für die einzelnen Kapitel des Budgets die Referenten bestimmt wurden.

Das Finanzgesetz.

Im Finanzgesetz wird den Staatsbahnen zur Deckung der Investitionen außer dem ganzen Betriebsgewinn ein Betrag von 400 Millionen (im Vorjahr 45 Prozent der Transportsteuer) aus den Erträgen der mit insgesamt 556 Millionen präliminierten Transportsteuer überlassen.

Der Anteil der Selbstverwaltungskörper und Fonds sowie des Strafenfonds an staatlichen Steuern und Abgaben beträgt 1571 Millionen; zur Deckung der Lehrgelüste ist ein Betrag von 800 Millionen eingestellt.

Für den Ausbau der Hochschulen und ihrer Anwesenrichtungen wird für die nächsten fünfzehn Jahre ein Betrag von 900 Millionen festgelegt, wovon jährlich 60 Millionen ins Budget eingestellt werden.

Beim Kapitel Finanzministerium ist bereits ein Betrag von 110 Millionen für die Weihnachtzulage der Staatsangestellten der eigentlichen Staatsverwaltung (ohne Staatsbetriebe) eingestellt.

Kongress der tschechoslowakischen sozialdemokratischen Arbeiterpartei.

Zu dem Kongress der tschechoslowakischen sozialdemokratischen Arbeiterpartei, der Samstag zusammentritt, haben sich Delegierte von 13 Staaten angemeldet, und zwar aus England: der Sekretär der Labour-Party George Latham.

Fedenko und Hypolit Bojschkowski; für die Sozialdemokratie Georgiens Muma ridze und A. Emoukhvari. Die deutsche sozialdemokratische Partei in der Tschechoslowakei werden der Minister für Sozialfürsorge Dr. Czech und der Generalsekretär Abg. S. Taub vertreten.

Rücktritt Schobers.

Baugoin voraussichtlich Nachfolger.

Wien, 25. September. (Eigenbericht.) Die Demission der Regierung ist bereits erfolgt. Am Vormittag schon war es klar, daß die Regierung nicht zu halten sei, da die „Reichspost“ am gestrigen Tage einen Artikel gegen Schober veröffentlicht hatte.

Der blutrünstige Hitler.

„Köpfe werden rollen...“

Leipzig, 25. September. (Eigenbericht.) Der Reichswehrprozeß vor dem Reichsgericht ist zu einer Diskussion darüber geworden, ob die nationalsozialistische Partei ihre Ziele auf gewalttätigen oder verfassungswidrigen Wege erreichen will.

Der Kongress wird Samstag um halb zehn Uhr vormittags im Prager Gemeindehause eröffnet werden und drei Tage dauern. Die Hauptreferenten sind: Generalsekretär Dunder, der Parteivorsitzende Sampl, Minister Rudolf Bichnuc, Abgeordneter J. Stivin und die Senatorin Frau Beim Karpišek.

Die Fünftage-Woche in Neu-Titschein ein Reinfall der bürgerlichen Presse mit Hilfe gewerbebehördlicher Informationen?

Aus Neu-Titschein wird uns geschrieben: Bata's „Dienst an der Öffentlichkeit“ mußte bekanntlich in der letzten Zeit durch das Sozialministerium etwas gestört werden, da verlangt wurde, daß auch für Bata die gesetzlichen Bestimmungen, betreffend den freien Samstag, nachmittags für Frauen, Geltung haben.

Die Meldung über die Einführung der Fünftage-Woche bei Bata hatte nun zur Folge, daß in den letzten Tagen die gesamte bürgerliche Presse einen Bericht der Mähr.-Ostrauer „Morgenzeitung“ verbreitete, wonach diesem Batale von gewerbebehördlicher Seite berichtet wurde, daß in den Neu-Titscheiner Hut- und Tuchfabriken die fünfjährige Arbeitswoche schon seit fünf Jahren eingeführt ist.

Münchener Putsch vom Jahre 1923 nicht gebilligt. Seine Sturmabteilungen seien nur dazu da, um die „geistigen Ideen“ der Nationalsozialisten zu schützen. Dann rief er mit erhobener Stimme in den Saal: Wenn unsere Bewegung siegt, dann wird ein neuer Staatsgerichtshof zusammengetreten und vor diesem soll dann das Novemberverbrechen von 1918 seine Sühne finden.

Die Staatseinnahmen für das Jahr 1931:

Öffentliche Abgaben:

Table with 3 columns: Category, 1931, 1930. Rows include Direct Taxes, Sales and Excise Tax, and Public Contributions.

Monopole:

Table with 3 columns: Category, 1931, 1930. Rows include Salt, Alcohol, and Explosives.

Die wichtigsten öffentlichen Abgaben:

Table with 3 columns: Category, 1931, 1930. Rows include Income Tax, General Excise Tax, Property Tax, and various other taxes.

Ausdrücklich festgestellt sei, daß die Neu-Titscheiner Textil- besonders aber die Hutarbeiter, seit Jahren gegen willkürliche Überstunden, Nachschicht- und auch Samstagnachmittagsarbeit ankämpfen.

Genossen! Ihr müßt uns ausgeht! Es ist die Verbreitung unserer Zeitung agitieren. Seht euch überall für unsere Parteipresse ein. In das Heim des Arbeiters gehört die Arbeiterpresse. Darum, Genossen u. Genossinnen, agitiert!

Tagesneuigkeiten.

Liesbeth.

Ein Song von Max Barthel.

Ein junges Ding mit schwarzen Haaren,
Sehr hübsch, wie junge Mädchen sind,

Dann starb das Kind, es wurde rasch begraben,
Die Mutter wurde kühl wie Schnee,

So ging es langsam auf die Straße,
Sie schminzte sich und puderte die Nase.

So ging es abwärts bis zur letzten Stufe,
Da unten lauerte die Nacht, das Vieh,

Todesstrafe.

Von Paul Fürstenau.

Der kürzlich beendete internationale Kriminalistenkongress in Prag hat auch die Frage nach Berechtigung und Wert der Todesstrafe wieder gestellt.

Die Todesstrafe ist tatsächlich nur ein Ueberbleibsel der wenigstens theoretisch überwindenen mittelalterlichen Auffassung, nach welcher die Gesellschaft an dem, der ihre Satzungen übertreut, Vergeltung übt: Strafe ist Rache.

Häufigkeit und Schwere der Verbrechen ist ja überhaupt nicht von der Art und Strenge der gegen sie gesetzten Strafen abhängig, sondern von den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verhältnissen, in denen die Menschen zu leben gezwungen sind.

Wie sehr als zehn erwachsene Menschen nebst einigen Kindern hängen in einem elenden Raum; die ledige Mutter sieht sich und ihr Kind der Schande und dem Elend preisgeben; Kinder wachsen im Mitleid auf, während die Eltern um Hungerbrot schreien müssen.

Nochschrei aus dem Erzgebirge.

Ein „Wirtschaftliches Komitee für die Gemeinde Rothau und Umgebung“.

Das unter diesem Namen gebildete Komitee erlähmt einen erschütternden Aufruf, in dem ein Ausweg aus der Not und dem Hunger der nahezu 10.000 Personen gesucht wird.

neue Industrien einzuführen, um eine dauernd gesicherte Lage für Rothau und Umgebung zu schaffen.

An die Zentraldirektion der Rothau-Neudecker Eisenwerke wird sich das Komitee mit der Bitte wenden, die geräumten Fabriksobjekte der Gemeinde bzw. dem Hilfskomitee zur Verfügung zu stellen.

„Hundert Väter, Mütter und Kinder“, heißt es in dem Aufruf — „die jetzt nur noch tränenden Augen und mit grauem Bangen von dem nahen Winter und der Zukunft sprechen.“

Nicht um Almosen kämpft dieses Erzgebirgsvölkchen, sondern es will Arbeit und wenn man ein Krebsgeschwür mit Pflaster heilen wollte — diese Gesellschaft hat kein Recht, die Unglücklichen zu „strafen“, die durch die Schuld der Allgemeinheit zu Verbrechern geworden sind.

Wenn Herr Minister Beneš Sozialist wäre, dann wüßte er, daß nur ein vernünftiges und gerechtes System der Gütererzeugung und -verteilung, ein menschenwürdiges Dasein, eine anständige Erziehung für jedes menschliche Wesen Verbrechen verhüten oder vermindern kann.

Niedrigste Weizenpreise seit 1907.

Chicago, 25. September. (Tsch. P.-B.) Die Weizenpreise sind gestern bis auf den niedrigsten Stand seit dem Jahre 1907 gesunken, haben sich aber später wieder erholt, denn es liefen Meldungen ein, daß die Nationale Farmergetreidekorporation den Kampf mit allen ihren Mitteln aufgenommen hat und in Minneapolis Getreide einfauft.

„Vsedni list“ und die nationale Ehre. Die Zirkular-Presse begrüßte gestern in großer Aufmachung mit roten Lettern die Straßendemonstration als besonders aufopferungswolle Taten und Märtyrerdarstellungen der nationalen „Sache“.

Großfilm für starke Nerven des Regisseurs G. W. Pabst Weisfront 1918

Der Film in deutsch-französischer Sprache mit tschechischen Titeln hatte überall Erfolg, wo er aufgeführt wurde. In Belgien, Dänemark, Norwegen, Deutschland und auch anderswo bewundert man ihn schon eine Reihe von Wochen.

Dieses Inserat findet man heute in manchen tschechischen Zeitungen, deren Stellungnahme zu den Kravalen oft ziemlich merkwürdig erscheint.

Jeppelin über Stockholm. Der „Graf Jeppelin“ erschien Mittwoch gegen 22 Uhr über Stockholm und flog nach einer halbstündigen Schleifenfahrt in südlicher Richtung weiter.

Schlägereien zwischen Nationalsozialisten und Kommunisten in Düsseldorf. Ein Nationalsozialist wurde Mittwoch nachts in Düsseldorf von mehreren Kommunisten überfallen und zu

Arbeitsmöglichkeit, um nordürlich leben zu können und in diesem Kampfe möge uns die Presse durch Aufnahme dieses Artikels und Uebernahme von Spenden an das „Hilfskomitee Rothau — Postsparkassenkonto 63008“, die humanen und deutschen Vereine, sowie wirtschaftliche Korporationen durch „Rothauer Tage und Veranstaltungen“ die Regierung sowie die Behörden und das Parlament unterstützen, besonders aber auch die Industrie durch Zuweisung von Arbeit und Beteiligung mit Kapital, welches uns in die Lage versetzt, neue Industrien und Unternehmungen zu schaffen!

das Schlimmste von einem guten, arbeitsfrohen und genügsamen deutschen Völkchen abzuwenden, das heute bereits zum Großteil kaum mehr sich mit Brot und Kartoffeln ernähren kann und selbst der Milch entzogen muß.

Das Hilfskomitee plant ferner eine systematische Umwandlung des Ortes, Anlagen für Winter- und Sommersport und Erholung (Strandbad)

und stellt sich bereits auf alle notwendigen Vorbereitungen ein.

Der Aufruf schließt sein „S. O. S.“ mit der dringenden Bitte um Hilfe an das „Wirtschaftliche Hilfskomitee in Rothau, Bezirk Grasslig, Abteilung B.“

Boden geschlagen. Passanten, die ihn fanden, brachten ihn in ein Lokal, von wo ihn verschiedene Parteifreunde unter polizeilichem Schutz zu seiner Wohnung begleiteten. Der Trupp wurde aber auf der Straße wiederum von Kommunisten bedroht.

Drei Kinder erschüttert. Bei Rinding (Bayern) sind Mittwoch abends drei Knaben im Alter von 6 bis 11 Jahren in einer Kiesgrube, wo eines der Kinder Kies graben sollte, erschüttert worden.

Schon wieder ein Soldatenselfmord. Gestern um 4 Uhr morgens erschoss sich mit seinem Dienstgewehr der längerdienende Korporal Franz Jelinek vom Artillerieregiment Nr. 151.

Nochmals der Fall Adolf Mayer. Wir haben gestern darüber berichtet, daß das Justizministerium festgestellt hat, daß die Nachricht, der Untersuchungsrichter habe Mayer mit dem Ausruf begrüßt: „Wer sind Sie, daß vom Minister bis hinunter alles mobilisiert ist?“ unwahr ist.

Abgestürztes Bombenflugzeug. Ein Bombenflugzeug des ersten französischen Fliegerregiments ist bei Souain im Gebiet von Reims abgestürzt.

Haubmord um den Wochenlohn. Das Gerichter Schwurgericht verurteilte den Klempnergehilfen Behold aus Schleiß in Thüringen, der am 7. März im Walde bei Tanna die 60 Jahre alte Arbeiterin Lina Trampfer aus Tanna erschossen hatte, um ihr den geringen Wochenlohn zu rauben.

Lebendig verbrannt. Die Frau des Bauerngutsbesizers Neumann in Trebitz im Kreis Friedeburg (Neumark) kam beim Umsehen der Hochöfen dem Herdfener zu nahe.

Gesellschaftsreise der deutschen Arbeitsgemeinschaft für Volksgesundheit und der Deutschen Hauptstelle für Wohnungs- und Siedlungsfürsorge nach Dresden.

Saben in Ihrer Gemeinde schon alle Funktionäre ihr kommunalpolitisches Blatt?

In vielen Gemeinden wurde schon beschlossen, allen Gemeindefunktionären, ohne Unterschied der Partei, ein kommunalpolitisches Organ nach freier Wahl des betreffenden Funktionärs, auf Gemeindefosten zuzustellen.

Genossen! Wenn in eurer Gemeinde ein derartiger Beschluß noch nicht besteht, so stellt einen diesbezüglichen Antrag!

Jedem sozialdemokrat. Gemeindefunktionär sein Blatt, „Die Freie Gemeinde“.

Dresden“ mit Lichtbildern; Samstag, den 4. Oktober, 9 Uhr vormittag, Vortrag des Professor Dr. Ehr. Wilhelm Kreis über „Das Gebäude des deutschen Hygienemuseums“.

Nord. Die Berliner Mordkommission wurde am Mittwoch nachmittags in ein Haus in Berlin-Mitte gerufen.

100.000 Mark veruntreut. In Köln wurde die bei dem deutschen Holzschrauben-Syndikat angestellte Buchhalterin Friedel verhaftet, die im Laufe der letzten Jahre insgesamt 100.000 Mark unterschlagen hat.

Wie wird man alt? Das Land, das sich rühmen kann, die größte Zahl der Hundertjährigen zu besitzen, ist Bulgarien.

Die Kirche auf der Weckend-Fahrt. Die englische Weckend-Bewegung, die einen viel größeren Umfang als die deutsche hat, wird von den dortigen Kirchenbehörden fael angesehen.



